



## Spiel: Tier-Suche (wie Schiffe versenken)



10–15 min  
Spiel



Platz an einem  
Tisch



Alle ab 8  
Jahren



2–4 Teilneh-  
mende



1 Betreuer\*in



Keine  
Vorkenntnisse

### ▶ Ablauf

Es wird einzeln oder in zwei Zweierteams gegeneinander gespielt. Beide Teams haben die ausgedruckte Spielfläche vor sich liegen. Zwischen ihnen wird ein Sichtschutz aufgestellt, sodass die gegnerische Spielfläche nicht zu sehen ist. Auf der Spielfläche sind zwei Raster abgebildet, die den eigenen Stall („Mein Stall“) und den der Gegner\*innen („Dein Stall“) darstellen. Beide Teams entscheiden nun, wie viele Tiere welcher Art sie in ihrem Stall unterbringen möchten. Auf der Vorlage ist aufgeführt, welche Tiere zur Wahl stehen und wie viel Platz sie im „Stall“ brauchen. Insgesamt sollen zwölf Kästchen des Rasters mit Tieren besetzt sein – wo und durch welche Tiere ist den Mitspielenden überlassen. Die Tiere möchten allerdings nicht dicht an dicht stehen, daher dürfen ihre Felder nicht direkt aneinander angrenzen (auch nicht diagonal). Die verschiedenen Tierarten sowie „Bio-“ und konventionell gehaltene Tiere dürfen mehrfach verwendet und im Stall gemischt werden. Die gewählten Tiere werden nun in den Stall eingezeichnet, indem die Felder markiert werden. Welche Tiere man gewählt hat, wird den Gegner\*innen nicht verraten. Nun wird versucht, die Tiere im gegnerischen „Stall“ zu finden. Dazu fragen sich die Spielenden abwechselnd nach Planquadraten im Stall (z. B. „Steht ein Tier auf G4?“) und markieren im Raster „Dein Stall“ die Kästchen, in denen sie Tiere gefunden haben. Wer zuerst alle Tiere gefunden hat, gewinnt.

## Material

- Spielblatt „Tier-Suche“
- Stifte, ggf. Foliienstifte



## Vorbereitung

- Vorlagen ausdrucken
- Ggf. laminieren für  
mehrfache Nutzung

## Hashtags

#Mini-Spiel  
#Gesellschaftsspiel #Fair #Bio  
#Tierwohl

## Gespräch

Mögliche Fragen, die im Anschluss an die Tier-Suche besprochen werden können, sind:

- Habt ihr schon einmal einen Hühner-, Schweine- oder Kuhstall gesehen? Wie sah es dort aus? Was ist euch aufgefallen?
- Was denkt ihr, wie viel Platz Tiere (Hühner, Schweine, Kühe) haben sollten? Wie und wo sollte man sie halten, damit es fair für die Tiere ist?
- Wie viel Platz haben die Tiere tatsächlich? Was ist gesetzlich vorgeschrieben? Was ist für Bio-Höfe vorgeschrieben? *(Zu diesen Fragen kann kurz gemeinsam im Internet recherchiert werden. Greifbar wird es, wenn der Platz gemeinsam im Raum abgemessen wird.)*
- Welche Unterschiede könnte es außerdem zwischen konventioneller und Bio-Tierhaltung geben? Ist „Bio“ immer fairer und artgerechter für die Tiere?
- Wie wäre eure Traumvorstellung von der perfekten Tierhaltung? Was können wir persönlich dafür tun, dass die Traumvorstellung mehr zur Wirklichkeit wird?

Alternativ kann das Gespräch mit der Frage begonnen werden, mit welchen Tieren man das Spiel am besten gewinnen kann. In der Regel ist man im Spiel erfolgreicher, wenn man viele konventionell gehaltene Tiere auf seinem Spielfeld verteilt, statt wenige „Bio“-Tiere zu wählen. Von hier lässt sich die Brücke zur Tierhaltung schlagen: Hat man hier ebenfalls mehr Erfolg, wenn man Tiere weniger artgerecht hält? Und ist Erfolg haben und gewinnen das Wichtigste?